

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 03.07.14

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer 8069689
Handelsname: ROHÖL (ERDÖL), künstlich

REACH

Registrierungsnummer: zurzeit ist eine Registrierungsnummer nicht erforderlich, da die jährliche Menge zu gering ist

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

identifizierte Verwendungen: Laborreagenz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GATT-KOLLER G.m.b.H.
Swarovskistr. 74

A-6067 Absam

Tel.: 0043-5223/44216-0 Fax: 0043-5223/43216 office@gatt-koller.com

1.4 Notrufnummern

Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: + 49 551 19240, + 43 1 406 4343

2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225
Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304
Karzinogenität, Kategorie 2, H351
Gewässergefährdend: chronisch, Kategorie 2, H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

Einstufung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

F Leichtentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährdend

R 11 Leichtentzündlich
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramm



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.

P303+P361+P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P370+P378: Bei Brand: Löschpulver zum Löschen verwenden.

P501: Inhalt/Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährdend

Gefahrenhinweise

R 11 Leichtentzündlich

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Sicherheitsratschläge

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 23 Dampf nicht einatmen

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. •

S 62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern umgehend ärztlichen Rat einholen und die Verpackung oder dieses Kennzeichnungsschild vorzeigen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. Bezeichnung	EINECS Nr.	Gehalt	Einstufung
64742-47-8 Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	265-149-8	25-50%	Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225 Aqu.Chron., Kategorie 2, H411
648476-34-6 Fuels, Diesel Nr.2	270-676-1	10-25%	Karzinogenität, Kategorie 2, H351
64742-94-5 Solvent Naphtha	265-198-5	10-25%	Asp., Kategorie 1, H304 Aqu. Chron., Kategorie 2, H411
95-16-9 Benzothiazol	202-396-2	0,1-1%	Akut.Tox., Kategorie 4, H332 Akut. Tox., Kategorie 4, H312 Akut.Tox., Kategorie 4, H302

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

CAS-Nr. Bezeichnung	EINECS Nr.	Gehalt	Gef. Symb.	R-Sätze
64742-47-8 Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	265-149-8	25-50%	F, Xn, N	R11, R65, R51/53
648476-34-6 Fuels, Diesel Nr.2	270-676-1	10-25%	Xn,	R40
64742-94-5 Solvent Naphtha	265-198-5	10-25%	Xn, N	R65, R51/53
95-16-9 Benzothiazol	202-396-2	0,1-1%	Xn	R20/21/22

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

nach Einatmen:

Frischlucht. Bei Atmung und Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern. Bei Atemstillstand, Atemspende notwendig. Sofort Arzt hinzuziehen.

nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung. Die orale Aufnahme kann durch den typischen Geruch festgestellt werden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Ruß, organische Verbindungen

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren:

Betroffene Räume gründlich belüften. Hautkontakt vermeiden. Verdampftes Produkt ist schwerer als Luft und verbreitet sich auf dem Boden. Alle umliegenden Zündquellen entfernen. Nicht beteiligte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen und das Eindringen in die Kanalisation und oberirdische Gewässer verhindern. Eindringen in die Entwässerung verhindern durch Sperren aus Sand bzw. Erde oder andere geeignete Abspermaßnahmen. Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetz oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde oder saugfähigem Material) aufnehmen.

Bei Resten: ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und in geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

IM GEFAHRENBEREICH AUSSCHLIESSLICH FUNKENFREIE ARBEITSMITTEL EINSETZEN

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Mindeststandards gemäß TRGS 500 einhalten. Hierzu gehören allgemeine Hygienemaßnahmen wie:

- in Bereichen, in denen gearbeitet wird nicht essen, trinken und rauchen
- nach Gebrauch die Hände waschen
- kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Von oxidierend wirkenden und brandfördernden Stoffen fernhalten.

Angaben zu den Lagerbedingungen:

Dicht verschlossen. Trocken. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt.

Nicht zusammenlagern mit starken Oxidationsmitteln

Lagerklasse VCI:3A

Lagertemperatur: ohne Einschränkung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalie

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Keine Angaben vorhanden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

8.3.1 Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN-/EN-Normen: DIN EN 166

8.3.2 Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Vollkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Handschuhdicke:	0,11 mm
Durchdringungszeit:	> 480 min

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:	Naturalatex
Handschuhdicke:	0,6 mm
Durchdringungszeit:	> 120 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dermatril® L (Vollkontakt), KCL 706 Lapren® (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

8.3.3 Körperschutz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen.

8.3.4 Atemschutz

Bei Auftreten von höheren Konzentrationen Atemfilter für organische Dämpfe benutzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden und physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig

Farbe: dunkelbraun

Geruch: charakteristisch

Schmelztemperatur: < -30°C

Siedepunkt/Siedebereich: ab 35°C

Flammpunkt: < 0°C

Zündtemperatur: nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: untere: nicht verfügbar

obere: nicht verfügbar

Dampfdruck bei 20°C: 450-900 hPa

Dichte bei 15°C: 0,80-0,85 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C: nicht mischbar

löslich in: Aceton, Essigester, Chloroform

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht übermittelt

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsmäßiger Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion

Bei bestimmungsmäßiger Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Bei der Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Behältnissen ist keine Unverträglichkeit mit dem Behältermaterial zu erwarten.

Kunststoffmaterialien (Flaschen und/oder Verschlüsse) können mit der Zeit brüchig werden- gegebenenfalls Verschlüsse erneuern oder umfüllen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bei Brand: Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid

10.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50 (oral, Ratte: > 2000 mg/kg oral)

Symptomatik der akuten Vergiftung

nach Einatmen: Reizerscheinung an den Atemwegen (Lunge und Bronchien)

Nach Hautkontakt: Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.

Nach Augenkontakt: keine Daten verfügbar

Nach Verschlucken: keine Daten verfügbar

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend

Chronische Wirkung:

Wirkung nach wiederholter oder längerer andauernder Exposition: Subakute bis chronische Toxizität

Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die

Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

LC/EC50 > 1 mg/L (für Wasserorganismen).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt ist biologisch schwer abbaubar. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

12.3 Bioakkumulationspotential

Kann in Organismen angereichert werden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB- Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6 andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie länder- und stoffspezifische Hinweise sowie Ansprechpartner.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

14 Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3
UN-Nummer: 1267
Verpackungsgruppe: II
Bezeichnung des Gutes: Roherdöl

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: -

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1267
Verpackungsgruppe: II ·
EMS-Number: F-E S-E
Proper shipping name: PETROLEUM CRUDE OIL

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: -

ICAO/IATA-Klasse: 3 ·
UN/ID-Nummer: 1267
Proper shipping name: PETROLEUM CRUDE OIL

15 Vorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):
Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus. Und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):
Nicht anwendbar für laborübliche Mengen (max. 10kg).

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bei ausschließlicher Verwendung als Laborchemikalie zu Forschungs-, Entwicklungs-, Lehr- und Analysenzwecken, keine Beschränkung.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI	3 A Brennbare flüssige Stoffe
Wassergefährdungsklasse	2 (wassergefährdender Stoff) (Selbsteinstufung)

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

16 Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R 11 Leichtentzündlich
R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

GATT-KOLLER G.m.b.H.
Swarovskistr. 74
A-6067 Absam
Tel.: 0043-5223-44216-0

Fax: 0043-5223-43216